



„Alone“: Start der fünften Staffel

Zwölf einstündige Episoden ab 17. Oktober immer mittwochs ab 20.15 Uhr als deutsche TV-Premieren und in Doppelfolgen

Der Survival-Wettkampf „Alone“ zählt zu den gefährlichsten TV-Experimenten: Zehn Menschen werden getrennt voneinander in der Wildnis ausgesetzt. Nach der ungebändigten Wildnis British Columbias und den harschen Bedingungen in Patagonien, geht es in der fünften Staffel in die karge, jedoch majestätisch anmutende, Landschaft der Mongolei. Zehn Kandidaten – drei Frauen und sieben Männer – aus den vergangenen Staffeln stellen sich abermals ihrer größten Herausforderung. Das Ziel ist es, völlig auf sich alleine gestellt so lange wie möglich in der unwegsamen und gefährlichen Wildnis zu überleben. Die Teilnehmer filmen das Abenteuer ihres Lebens selbst: Es gibt keine Kamera-Crew, Produzenten oder Hilfe vor Ort. Mit nur zehn Gegenständen ihrer Wahl setzen sie sich der Wildnis, Temperaturen unter Null Grad Celsius und der vollkommenen Isolation aus. Die Teilnehmer müssen ihre eigenen Unterkünfte bauen, nach Nahrung suchen und wilde Tiere abwehren – wie die giftige Sibirische Grubenotter und Wölfe –, wenn sie als Sieger aus dem Experiment hervorgehen wollen. Wer das schafft, erhält ein Preisgeld von einer halben Million US-Dollar.



„Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“: Start der fünften Staffel

Zwölf einstündige Episoden ab 4. Oktober immer donnerstags ab 21.50 Uhr als deutsche TV-Premieren und in Doppelfolgen

Erneut beweisen sich herausragende Schmiedemeister in messerscharfen Wettkämpfen. In jeder Folge kommen die besten Schmiede Amerikas zusammen, um ihr Können zu zeigen. Aus ungewöhnlichen Werkstücken stellen sie Waffen her und erproben diese anschließend im Einsatz. Auf anstrengendes Schweißen, blutige Wunden und clevere Hilfskonstruktionen folgt der ultimativen Härtetest: Wer kann mit Handwerk und Technik überzeugen? Ein Expertenteam kürt am Ende jeder Episode den Sieger und überreicht ihm ein Preisgeld von 10.000 US-Dollar.

Weitere Folgen in deutscher Erstausstrahlung



„Forged in Fire – Messerscharf“

Bis zum 11. Oktober immer donnerstags ab 20.15 Uhr als deutsche TV-Premiere und in Doppelfolgen – einstündige Episoden

Amerikas Top-Schmiede, Kampfkunst- und Messer-Experten kommen zusammen, um sich im Spin-Off der Erfolgsreihe „Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“ in einem Hindernisparcours der Superlative zu messen. Der World-Wrestling-Champion Bill Goldberg führt durch die Sendung.



„Ancient Aliens – Unerklärliche Phänomene“

Bis zum 23. Oktober immer dienstags um 20.15 Uhr als deutsche TV-Premiere – einstündige Episoden

Erzählungen über extraterrestrisches Leben gibt es so lange wie die Menschheit. In der elften Staffel untersuchen Forscher und Experten etwa die Existenz von schwarzen Löchern auf der Erde und die Bedeutung von Zeichnungen im Wüstenboden.

Premieren auf HISTORY



„Terra X – Die Europa-Saga“

Sechs einstündige Teile ab 14. Oktober immer sonntags ab 17.20 Uhr erstmals auf HISTORY und in Doppelfolgen

Was ist Europa? Wie entstand dieser Kontinent? Was hält ihn mit seinen vielen Staaten und Völkern eigentlich zusammen? Gibt es das „typisch Europäische“? Wie hat Europa unser Denken geprägt, die Welt bereichert? Diese Fragen beschäftigen den gebürtigen Australier und renomierten Cambridge-Historiker Christopher Clark bei seiner Reise durch die Kultur und Geschichte Europas.



„Terra X – Die ersten Menschen“

Zwei einstündige Teile am Samstag, 20. Oktober und Sonntag, 21. Oktober, jeweils um 18.55 Uhr erstmals auf HISTORY

Vor 25 Millionen Jahren war die Erde ein Planet der Affen. Neueste Forschung zeigt, dass sich die Ursprünge menschlicher Verhaltensweisen bereits viel früher entwickelt haben, als bisher gedacht. In aufwendigen Inszenierungen entführt die zweiteilige Doku auf eine Zeitreise zu den ältesten menschlichen Wurzeln. Die Frage „Wer war der erste Mensch?“ ist längst nicht beantwortet.

Sonderprogrammierung...



...zum Tag der Deutschen Einheit

Am Mittwoch, 3. Oktober, ab 15.25 Uhr

Am Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands zeigt HISTORY zahlreiche Programme, die die deutsche Geschichte von der Einheit bis heute nachzeichnen. In der Dokumentation „Wahnsinn '89 – Wie die Mauer fiel“ (19.25 Uhr) schildern Zeitzeugen aus Ost und West ihre Erlebnisse zum Mauerfall 1989, darunter Udo Lindenberg. Der HISTORY-Film „Das Wunder von Berlin“ (17.35 Uhr) spielt in der DDR kurz vor der Wende und erzählt anhand des Schicksals von Marco, der sich dem Militär anschließt, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, von dem Opportunismus und Idealismus der DDR-Bürger. In „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger: Stasiknast Hohenschönhausen“ (16.15 Uhr) begeben sich Wigald Boning und Fritz Meinecke in die ehemalige Stasi-Haftanstalt in Berlin Hohenschönhausen und besichtigen Bereiche der Anlage, die der Öffentlichkeit bisher vorenthalten waren.



...zum Reformationstag

Am Samstag, 27. Oktober, ab 16.25 Uhr und Sonntag, 28. Oktober, ab 20.15 Uhr

Zum Reformationstag am 31. Oktober widmet sich HISTORY in verschiedenen Dokumentationen der Reformation der Kirche durch Martin Luther. Die Doku „Martin Luther – Petra Gerster auf den Spuren des Reformators“ (28. Oktober, 21.50 Uhr) befasst sich mit den zahlreichen Legenden, die sich um den Reformator ranken. Für die einen hat er die Christenheit gerettet, für die anderen ist er die Verkörperung des Teufels. „Das Luther-Tribunal – 10 Tage im April“ (28. Oktober, 20.15 Uhr, erstmals auf HISTORY) zeichnet die Ereignisse in Worms im April 1521 nach, die zu den Schlüsselmomenten der deutschen Geschichte gehören: Martin Luther sollte vor Kaiser und Reich seine Lehren widerrufen. Die Doku „Das Imperium der weißen Mönche – Petra Gerster auf den Spuren der Zisterzienser“ (28. Oktober, 22.45 Uhr, erstmals auf HISTORY) erzählt vom beeindruckenden Aufstieg eines Ordens zum Wirtschaftsimperium – und von seinem ebenso jähem Niedergang.



...zum Beginn der Kuba-Krise

Am Samstag, 13. Oktober, um 16.10 Uhr

Anlässlich des Beginns der Kuba-Krise am 14. Oktober zeigt HISTORY die Dokumentation „Der Mann, der die Welt rettete – Das Geheimnis der Kuba-Krise“. Ende 1962 hielt die Welt den Atem an: In der Kuba-Krise standen sich amerikanische und russische Militärverbände mit Atomraketen gegenüber. Die Mächtigen auf beiden Seiten hatten die Finger am Abzug. Doch wer verhinderte damals den Ausbruch des Dritten Weltkrieges? Die Doku zeigt, dass ein einzelner Mann den entscheidenden Schritt wagte: der russische Marineoffizier Wassili Archipow. Seine Weigerung, einen nuklearen Torpedo abzufeuern, rettete die Welt. Zu sehen ist unter anderem das erste TV-Interview mit Archipows Witwe.

HISTORY · GESCHICHTE ERLEBEN

Marco Hochmair – Senior PR & Press Manager · Tel.: 089-38199-732 · E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de · history.de